

Auswirkungen von Legasthenie/LRS in der Fremdsprache Englisch

Diagnose und Fördermöglichkeiten – Vortrag für Lehrkräfte und Eltern

Dienstag, 19. Februar 2013, 18.30 - 21.00 Uhr, Kassel

**Ref.: David Gerlach, Uni Marburg, 2. Staatsexamen Lehramt an Gymnasien
Ort: VHS, Vortragssaal, Wilhelmshöher Allee 19-21, 34117 Kassel**

Von Legasthenie sind bis zu 5 % aller Schülerinnen und Schüler betroffen. Allgemeine Leserechtschreibschwierigkeiten liegen bei 20 % der Schülerinnen und Schüler vor. Meist zeigen sich diese Probleme auch in den Fremdsprachen. In diesem Vortrag werden Möglichkeiten zur Diagnose und Förderung vorgestellt, die sowohl von den betroffenen Eltern wie auch von Lehrkräften unterstützend eingesetzt werden können. Themen der Fortbildung sind:

- Grundlagen von Legasthenie bzw. LRS und Auswirkungen in der Fremdsprache Englisch
- Diagnose im laufenden Fremdsprachenunterricht
- Differenzierende Förderung und Methoden im Englischunterricht sowie Fehlerkorrektur
- Förderung durch die Eltern
- Schulrechtliche Aspekte

David Gerlach, 2. Staatsexamen für Lehramt an Gymnasien (Englisch/Biologie), ist Legasthietrainer und Promovend an der Universität Marburg zum Schwerpunkt "LRS/Legasthenie und Fremdsprachenforschung".